

Aufbau interkommunaler Geoportale für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung

Matthias Pietsch, Matthias Henning, Susan Milatz

Grundlage für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung, ein interkommunales Flächenmanagement sowie die Bereitstellung und Sicherung relevanter Daseinsvorsorgeinfrastrukturen ist eine geeignete Informationsbereitstellung für politische und planerische Entscheidungsebenen (BBSR 2013). In ländlichen Räumen, deren Verwaltungsstrukturen, technische und personelle Ausstattungen nicht mit denen großer Ballungsräume konkurrieren können, kann durch die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Aufbaus geeigneter IT-Infrastrukturen sowie der Entwicklung von schlanken Fachanwendungen Beiträge für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung geleistet werden (AG Aufbau und Vernetzung Kommunaler Geoportale 2017). Dazu sind neben den technischen Voraussetzungen vor allem organisatorische sowie fachliche Fragestellungen, wie beispielsweise die Ableitung geeigneter Indikatoren oder Prüfkriterien sowie die Nutzung vorhandener Standards, zu lösen (Pietsch et al. 2016).

Anhand zweier konkreter Beispiele auf Landkreisebene soll die Entwicklung interkommunaler Geoportale für die Bewältigung zukünftiger Aufgaben im Bereich des Flächenmanagements sowie der Daseinsvorsorge dargestellt werden. Dabei werden die zu beachtenden organisatorischen Rahmenbedingungen sowie Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit beschrieben. Zu beachtende Anforderungen, die sich aus dem Datenmanagement sowie vorhandener semantischer Datenmodelle (z. B. XPlanung) ergeben, werden anhand des Beispiels des Flächenmanagements erläutert. Die Bedeutung und Lösungsansätze für die technische Umsetzung und planerischen Auswertungsmöglichkeiten durch die Bereitstellung kleinräumiger Bevölkerungsdaten auf unterschiedlichen Aggregationsstufen wird ebenfalls exemplarisch am Beispiel der Daseinsvorsorge dargestellt. Damit können übertragbare Ergebnisse für die Entwicklung entsprechender Planungs- und Prognosewerkzeuge geliefert werden, die einen Beitrag für Smart City bzw. Smart Region Ansätze darstellen.

AG Aufbau und Vernetzung Kommunaler Geoportale (2017): Leitfaden für kommunale Geodaten haltende Stellen in Sachsen-Anhalt, Magdeburg.

BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung) (2013): Innenentwicklungspotenziale in Deutschland – Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage zu Möglichkeiten einer automatisierten Abschätzung.

Pietsch, M., Richter, A., Henning, M. (2016): Aufbau von Geoportalen sowie Entwicklung spezifischer Geo-Webapplikationen unter Verwendung des Standards XPlanung, in: Journal für Angewandte Geoinformatik, 2-2016, S. 528-533.

Schlagworte: Flächenmanagement, Indikatoren, Prognosen, Smart Region, Geoportal

Kontakt:

Matthias Pietsch
Hochschule Anhalt, FB 1, Bernburg, Germany
E-Mail: matthias.pietsch@hs-anhalt.de